

Buchbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **122 (1980)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

Done J. T., Loosmore R. M. and Saunders C. N.: Dermatosis Vegetans in Pigs. *Vet. Rec.* 80, 292–297 (1967). – *Flatla J. L., Hansen M. A. and Slagsvold P.:* Dermatosis Vegetans in Pigs. *Symptomatology and Genetics. Zbl. Vet. Med.* 8, 25–42 (1961). – *Glawischnig R., Swoboda R. und Schlecht H.:* Zum Vorkommen der Dermatosis vegetans des Schweines in Österreich. *DTW* 81, 5–9 (1974). – *Hjärre A., Ehlers T. und Thal E.:* Riesenzellenpneumonien bei Tieren. *Schweiz. Z. allg. Path. Bakt.* 15, 566–590 (1952). – *Hjärre A.:* Vegetierende Dermatosen mit Riesenzellenpneumonien bei Schweinen. *DTW* 60, 105–110 (1953). – *Jericho K. W. F.:* Dermatosis Vegetans – Giant Cell Pneumonitis in Pigs: Further Observations and Interpretations. *Res. Vet. Sci.* 16, 176–181 (1974). – *Kardeván A.:* Persönliche Mitteilung, 1979. – *Larsson E. L.:* Klumpfortgrisar. *Svenska Svinavelsför. Tidskr.* 1, 1–15 (1953). – *Percy D. H. and Hulland T. J.:* Dermatosis Vegetans (vegetative dermatosis) in Canadian Swine. *Can. Vet. J.* 8, 3–9 (1967). – *Percy D. H. and Hulland T. J.:* Evolution of Multinucleate Giant Cells in Dermatosis Vegetans in Swine. *Path. vet.* 5, 419–428 (1968). – *Percy D. H. and Hulland T. J.:* The Histopathological Changes in the Skin of Pigs with Dermatosis Vegetans. *Can. J. comp. Med.* 33, 48–54 (1969).

BUCHBESPRECHUNGEN

Fisch- und Tierschutz. Herausgegeben von *H. H. Reichenbach-Klinke* in «Fisch und Umwelt», Heft 7, Gustav Fischer Verlag, Stuttgart 1979, mit 58 Seiten, 13 Abbildungen und 12 Tabellen. Preis Fr. 28.–.

Anhand von tabellarisch aufgeführten Minimalvorschriften für fischgerechte Haltung und Transport sowie mit Beiträgen über Grundlagenforschung wie Schmerzempfinden, Stress oder physiologisch-anatomische Gegebenheiten beim Fisch wird das aktuelle Thema bearbeitet. Dass es dabei nur bei ersten allgemeinen Erklärungsversuchen bleibt, muss kaum erwähnt werden, solange sogar bei den uns nächststehenden, höhern Vertebraten wegen ungenügender oder mangelnder Grundlagenkenntnis häufig emotionell gefärbte Argumentationen noch vorherrschen.

Diese Beitragsreihe sei daher jedem, der mit Fischerei zu tun hat, zum sachlich-kritischen Überdenken empfohlen.

W. Meier, Bern

Topographie und Zytologie neurosekretorischer Systeme. Teil 1. Das klassische neurosekretorische System der Ratte. Von *G. Sterba* und *F. Schober*. Fischer Verlag, Jena 1979. VIII, 119 Seiten mit 31 Tafeln und 90 Abbildungen. Preis (DDR) 76.– M.

Der Band ist der erste einer Serie von Monographien über die Morphologie und Zytologie des neurosekretorischen Systems verschiedener Tierspezies und des Menschen. Die vorliegende Monographie befasst sich mit der Ratte, die eines der wichtigsten Laboratoriumstiere darstellt und besser bekannt ist. Eine kurze Einleitung von 12 Seiten bringt Informationen über Methoden und eine knappe Beschreibung des neurosekretorischen Systems (mit 98 Literaturangaben). Der Hauptteil des Buches enthält Abbildungen: nämlich 84 Seiten mit Mikrofotos, hauptsächlich von histologischen Schnittpräparaten, gefärbt mit der Pseudoisocyanin-Technik, entwickelt von einem der Autoren (Sterba). Zusätzlich finden wir zahlreiche schematische Zeichnungen, welche die Lokalisation erläutern und sich auf die klassischen Koordinaten des Atlas von König und Kippel stützen. Die 10 letzten Bildseiten sind dem Kreislauf (7 Abbildungen) und einigen ultrastrukturellen Details (6 EM-Aufnahmen) gewidmet.

Obschon die hohe Spezialisierung des Werkes seine allgemeine Benützung einschränkt, stellt es für Leute, die an experimenteller Neuroendokrinologie interessiert sind, eine wertvolle Hilfe dar, enthält es doch Informationen, die in zahlreichen Einzelveröffentlichungen verstreut sind.

G. L. Rossi, Bern